

Produktname: HP1 gamma Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86450**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW:21 kDa; Observed MW:21 kDa

Antigen-Informationen

Genname	HP1 gamma
Alternative Namen	HECH; HP1-GAMMA; HP1Hs-gamma
Gen-ID	11335
SwissProt ID	P23198
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des Maus-HP1-gamma

Hintergrund

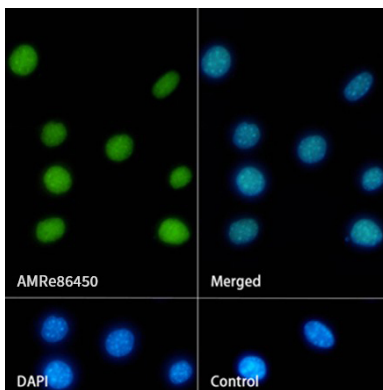
An der Kernhülle grenzen die Kernlamina und das Heterochromatin an die innere Kernmembran. Das von diesem Gen kodierte

Protein bindet DNA und ist Bestandteil des Heterochromatins. Es kann außerdem an den Lamin-B-Rezeptor binden, ein integrales Membranprotein der inneren Kernmembran. Diese duale Bindungsfunktion des kodierten Proteins könnte die Assoziation von Heterochromatin mit der inneren Kernmembran erklären. Das Protein bindet an Histon-H3-Schwänze, die an Lys-9-Stellen methyliert sind. Es wird zudem an Stellen ultraviolettinduzierter DNA-Schäden und Doppelstrangbrüche rekrutiert. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren, sich aber in der 5'-UTR unterscheiden. [bereitgestellt von RefSeq, März 2011]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen, die HP1 gamma mit einem HP1 gamma Kaninchen-monoklonalen Antikörper markieren.